Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 26 (1908)

Heft: 80

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 80 XXVI. Jahrgang Bern, Dienstag, 31. März 1908 Berne, Mardi, 31 mars XXVIme année № 80

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Solothurner Kantonalbank in Solothurn.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht Zürich II. Abteilung hat durch Beschluss vom 25. März 1908 den Lagerschein Nr. 5838 der Seidentrocknungsanstalt in Zürich, d. d. 21. August 1907, Zeichen: L. M., Nr. 34, Gewicht kg brutto: 88,20, Art der Seide: Japan Trame, assekurierter Wert: Fr. 6000, an die Ordre der Firma Landolt & Mahler in Zürich, kraftlos erklärt.

Zürich, den 25. März 1908.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
(W. 52) Der Gerichtsschreiber: **Gessner.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung zu S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. März 1908, pag. 490. Die Inhaberin der Firma **H. Benedetti-Vonrufs** in Seebach heisst Hulda Benedetti geb. Vonrufs.

1908. 27. März Nachfolgende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

M. Weber-Wyss in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 287 vom 20. November 1907, pag. 1983) — Restaurant und Immobilienverkehr.

M. Dietrich-Dünnenberger in Bubikon (S. H. A. B. Nr. 145 vom 7. Juni 1907, pag. 1017) — Immobilienverkehr und Baugeschäft — und damit die Prokura Jakob Dietrich-Dünnenberger.

B. Schellenberg-Bickel in Affoltern b. Z. (S. H. A. B. Nr. 324 vom 31. Juli 1906, pag. 1293) — Landwirtschaft, Fuhrhalterei, Immobilienverkehr und Kieslieferung — und damit die Prokura Emil Schellenberg-Bickel.

27. März. **Maschinenfabrik Wächter Oertmann A. G., Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1908, pag. 171). Die Unterschriften des Delegierten des Verwaltungsrates Konrad von Meyenburg und des Direktors Albert Wächter-Leuzinger sind erloschen. Als Delegierter des Verwaltungsrates wurde gewählt: Dr. Friedrich von Meyenburg, von Schaffhausen, in Zürich V; derselbe führt Einzelunterschrift.

27. März. **Appretur Dietfurt & Spinnerei Kempthal A.-G.** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 267 vom 28. Oktober 1907, pag. 1849). Die Prokura Paul Dändliker ist erloschen.

27. März. **Kreditschutzverein Winterthur** in Wintertbur (S. H. A. B. Nr. 223 vom 6. September 1907, pag. 1557). Aus dem Vorstand dieser Genossenschaft sind ausgetreten: Jakob Knöpfli, Julius Isler und Oskar Forster, und an deren Stellen gewählt worden: Louis Binz, bisher Beisitzer, als II. Aktuar, und Jakob Schalcher, von Winterthur, Jakob Niederer, von Speicher (Appenzell), und Jakob Schär-Munz, von Trubschachen (Bern), alle in Winterthur, als Beisitzer.

27. März. Die Firma **Fritz Marti Aktiengesellschaft in Liq.** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 389 vom 24. September 1906, pag. 1553) hat ihre Liquidation nunmehr beendigt; die Firma und damit die Unterschriften der Liquidatoren Ernst Krebs und John Eduard Brüstlein werden daher anmit gelöscht.

27. März. In der Firma **G. A. Pestalozzi** in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 261 vom 21. Oktober 1907, pag. 1809) ist die Prokura des Philipp Reichenhardt erloschen.

27. März. Die Firma **C. Ernst, z. Schneeberg,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 190 vom 30. Juli 1907, pag. 1357) verzeigt als weiteres Geschäftslokal: Oberthor 33.

27. März. **Speisegenossenschaft der Maschinenfabrik Oerlikon** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 458 vom 12. November 1906, pag. 1829). Jakob Hirzel ist aus der Verwaltungskommission ausgetreten, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An seine Stelle ist als Beisitzer gewählt worden: Albert Näf, von Thalwil, in Bassersdorf, in welcher Eigenschaft der Genannte kollektiv mit je einem der vier übrigen Mitglieder der Verwaltungskommission rechtsverbindlich zeichnet.

28 März. Die Firma **F. Becker & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 39 vom 30. Januar 1906, pag. 153) verzeigt als Natur des Geschäftes: Seidenstoffe und Sammte en gros und détail und Vertretungen, und als Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 92. Die Firma erteilt Prokura an Adolf Eichenberger, von Beinwil a. See, in Zürich IV.

28. März. Die Firma **Gust. Gossweiler & Cie** in Bendlikon-Kilchberg (S. H. A. B. Nr. 307 vom 19. Juli 1906, pag. 1225) hat den bisherigen Kollektivprokuristen Robert Vontobel, Ingenieur, und Karl Hug nunmehr Einzelprokura erteilt.

28. März. Die Firma **Jos. Geiselhart** in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 213 vom 29. Mai 1903, pag. 849) — Sattler- und Tapezierergeschäft und Möbelhandlung — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1908. 28. März. Die von der Firma **Bay & Cie** — Kommanditgesellschaft — Tuchfabrikation, in Belp (S. H. A. B. Nr. 165 vom 20. April 1904, pag. 657) an Albert Krefft erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau Bern.

27. März. Die Firma **H. Wenger,** Wirt in Bern (S. H. A. B. Nr. 508 vom 29. Dezember 1905, pag. 2029) wird infolge Wegzuges des Firmainhabers amtlich gestrichen.

28. März. Gottlieb Wenger, von Bern, und Max Victor Hofer, von Posen, beide in Bern, haben unter der Firma **Wenger & Hofer** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1907 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Photographisches Atelier und Kunstverlag. Geschäftslokal: Neuengasse 43, Bern.

Bureau Interlaken.

28. März. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Parquet- & Chaletfabrik Interlaken (Fabrique de Parquets et de Chalets Interlaken)** mit Sitz in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 204 vom 15. August 1907, pag. 1441) ist Peter Lorenz ausgetreten. An seine Stelle wurde vom Verwaltungsrat als Direktor gewählt: Moritz Baumann, von Oberhallau (Schaffhausen), wohnhaft in Unterseen, welcher mit dem andern Direktor Hans Buri oder den Verwaltungsräten Jakob Betschen und Ed. Strühin die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt, durch Kollektivzeichnung je zu zweien.

Bureau de Porrentruy.

28 mars. La raison **Henri Froidevaux,** fabrication de pierres fines pour l'horlogerie, à Bressaucourt (F. o. s. du c. du 2 novembre 1907, nº 272, page 1890), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire prononcée le 9 mars courant.

Bureau Schwarzenburg.

28. März. Inhaber der Firma **E. Affolter** in Schwarzenburg ist Ernst Affolter, von Lyss, in Schwarzenburg. Natur des Geschäftes: Betrieb des Bahnhofrestaurantes in Schwarzenburg.

28. März. Inhaber der Firma **A. Schwab** in Guggisberg ist Alfred Schwab, von Kerzers, in Guggisberg. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofes zum Sternen in Guggisberg.

Bureau Wangen.

27. März. Inhaber der Firma **J. Knuchel-Polier** in Seeberg ist Johann Knuchel allié Polier, von Tscheppach (Bucheggberg), wohnhaft in Seeberg. Natur des Geschäfts: Spezerei-, Kolonial-, Schuh- und Tuchwarenhandlung im Dorfe zu Seeberg.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1908. 21. März. Inhaber der Firma **A. Graiff Isolawerke** in Kriens-Kupferhammer ist August Graiff, von Romeno (Tirol), in Luzern. Fabrikation von elektro-technischen Isoliermaterialien. Kupferhammer.

21. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Adam & Cie.** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 379 vom 17. September 1906, pag. 1514, und dortige Verweisungen) ist die Kommanditärin Frau Virginia Adam geb. Rösli mit ihrer Kommanditeinlage von Fr. 10,000 ausgetreten. Dagegen ist Anton Schryber-Barbieri, von Werthenstein, in Luzern, als unbeschränkt haftender Teilbaber eingetreten, und wird die Firma «Adam & Cie.» in Luzern unter Uebernahme von Aktiven und Passiven per 1. Januar 1908 der Kommanditgesellschaft «Adam & Cie.» als Kollektivgesellschaft weitergeführt.

24. März. Armand Braun, von Kammersrohr, und Max Braun, von New-York, beide in Luzern, haben unter der Firma **A. & M. Braun** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit 1. Januar 1908 begonnen hat. Schürzen-, Jupon- und Wäsche-Fabrik. Frankenstrasse 20.

26. März. Die Firma **E. Brodbeck, Aquasana Luzern,** Fabrik kohlensaurer Getränke (S. H. A. B. Nr. 190 vom 30. Juli 1907, pag. 1357), mit Sitz in Luzern, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

26. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Farbholz & Imprägnierungsfabrik A.-G.** in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 122 vom 11. Mai 1907, pag. 847, und dortige Verweisungen) hat an der ordentlichen Generalversammlung vom 21. Dezember 1907 ihre Statuten revidiert und wurden dabei folgende, die publizierten Tatsachen betreffende Aenderungen getroffen. Das Stammaktienkapital wird auf die Hälfte reduziert, demnach beträgt dasselbe Fr. 125,000, eingeteilt in 500 Aktien à Fr. 250, dagegen wird ein Prioritätsaktienkapital von Fr. 125,000, eingeteilt in 500 Aktien à Fr. 250 geschaffen. Somit beträgt das gesamte Aktienkapital wieder Fr. 250,000, eingeteilt in 1000 Titel à Fr. 250. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

26. März. Theodor Lachenmeyer und Frau Louise Lachenmeyer, geb. Cornet, beide von Stuttgart, in Luzern, haben unter der Firma **Th. Lachenmeyer & Cie.** in Luzern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1908 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Theodor Lachenmeyer, und Kommanditärin ist Frau Louise Lachenmeyer-Cornet mit dem Betrage von Fr. 1000 (tausend Franken). Handel und Fabrikation von Maschinen, Apparaten und Produkten der Kellereibranche. Münzgasse Nr. 4.

26. März. Die **Teigwarenfabrik A. G. Luzern (Fabrique de pâtes alimentaires S. A. Lucerne) (Pastificio S. A. Lucerna) (Swiss-Macaroni Manufacturing Co. Lucerne)** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 181 vom 1. Mai 1906, pag. 741, und dortige Verweisungen) hat an ihrer Generalversammlung vom 18. Mai 1907 die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 300,000 beschlossen, es dem Verwaltungsrate überlassend, nach Bedürfnis bis zu dieser Höhe von Aktien-Emissionen Gebrauch zu machen. Es wurde damals beschlossen, dato Fr. 150,000 zu emittieren. An der ordentlichen Generalversammlung vom 5. Februar 1908 wird die Zeichnung und Volleinbezahlung dieser Emission konstatiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 350,000 (dreihundert fünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 1400 auf den Inhaber lautende Titel von je Fr. 250. Die andern publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

26. März. **Käsereigenossenschaft Baldegg und Umgebung** mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 488 vom 14. Dezember 1905, pag. 1950). An Stelle von Martin Fischer wurde in den Vorstand gewählt: Josef Egli, von und in Hohenrain.

28. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Frey & Cie., Maschinenfabrik Hochdorf** in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1907, pag. 70, und dortige Verweisungen) ist Johann Sidler ausgetreten. Die Firma wird ohne Aenderung von den verbleibenden Gesellschaftern unter Uebernahme von Aktiven und Passiven per 15. März 1908 weiter geführt.

28. März. **Landwirtschaftliche Ortsgenossenschaft von Horw** mit Sitz in Horw (S. H. A. B. Nr. 72 vom 18. April 1889, pag. 373). An der Genossenschaftsversammlung vom 18. Februar 1908 wurde an Stelle von Jakob Heer und Eduard Heer gewählt: als Präsident Josef Duss, von Schüpfheim, und als Geschäftsführer Karl Hügly, von Oberwil (Baselland), beide in Horw.

28. März. **Creditanstalt in Luzern** mit Sitz in Luzern (**Société de crédit à Lucerne**) (S. H. A. B. Nr. 297 vom 18. Juli 1905, pag. 1184, und dortige Verweisung). Die Unterschriftsberechtigung des L. Falck ist infolge Ablebens desselben erloschen. An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. April 1907 wurden die Statuten revidiert und beschlossen, es seien die auf Fr. 500 nominell lautenden Aktien auf den effektiv einbezahlten Betrag von Fr. 250 zu reduzieren und 2000 neue Titel von Fr. 250 auszugeben. An der Generalversammlung vom 5. März 1908 wird die Zeichnung und Volleinbezahlung der neu emittierten Aktien konstatiert. Das Aktienkapital beträgt demnach dato Fr. 1,000,000 (eine Million Franken), eingeteilt in 4000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 250.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1908. 26. März. Die Firma **J. Stupanus Sohn** in Basel (S. H. A. B. Nr. 275 vom 9. November 1895, pag. 1144) verzeigt als nunmehrige Natur ihres Geschäftes nur noch: Agenturen in Kolonialwaren und Landesprodukten.

26. März. Die bisherige Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kaiser & Cie vorm. Louis Kaiser** in Basel (S. H. A. B. Nr. 370 vom 8. Septemher 1906, pag. 1477) hat sich infolge Todes des Gesellschafters Louis Kaiser aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft unter der Firma «Kaiser & Cie vorm. Louis Kaiser».

26. März. Marie Kaiser und Helene Kaiser, beide von Basel, und Wilhelm Fankhauser, von Trueb (Bern), alle wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Kaiser & Cie vorm. Louis Kaiser** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1908 begonnen und Aktiven und Passiven der frühern Kollektivgesellschaft Kaiser & Cie vorm. Louis Kaiser übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur befugt: Helene Kaiser und Wilhelm Fankhauser je mit Einzelunterschrift. Natur des Geschäftes: Auswanderungsagentur, amerikanisches Passage-, Speditions- und Bankgeschäft. Fourrage-Import en gros. Geschäftslokal: Elisabetbenstrasse 58.

26. März. Die Firma **Fritz Imhoff** in Basel, Quincaillerie, Parfümerie, Reiseartikel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1883, pag. 4), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

27. März. Die Firma **Heinrich Baumgartner** in Basel (S. H. A. B. Nr. 220 vom 3. September 1907, pag. 1541) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «M. Baumgartner».

27. März. Inhaberin der Firma **M. Baumgartner** in Basel ist Witwe Maria Anna Baumgartner-Haas, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Heinrich Baumgartner». Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 73.

27. März. Simon Messing, von Probrzny (Galizien), und Samuel Rubin, von Korzenna (Galizien), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Basler Hosenträger-Fabrik Messing & Rubin** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1908 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Hosenträgerfabrikation. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 51.

27. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Melter & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 139 vom 31. März 1907, pag. 973) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «S. Pentmann & Cie».

27. März. Salomon Pentmann, Vater, Juda, Noah und Israel Pentmann, alle von Omsk (Russland), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **S. Pentmann & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 27. März 1908 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Melter & Cie» übernimmt. Natur des Geschäftes: Handel in Kaffee, Kolonialwaren und Weinen. Geschäftslokal: Güterstrasse 106.

27. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein** mit Gesellschaftssitz in Basel und ferneren Geschäftssitzen in Zürich I, St. Gallen, Genf und London (S. H. A. B. Nr. 69 vom 11. März 1897, pag. 281), hat Max Breiter, von Andelfingen (Zürich), wohnhaft in St. Gallen, zum Direktor mit Amtsantritt am 1. April 1908 ernannt. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift für sämtliche Geschäftssitze durch kollektive Zeichnung mit je einem der übrigen zur Unterschrift Berechtigten.

28. März. Inhaber der Firma **E. Bollier** in Basel ist Heinrich Ernst Bollier-Gasser, von Horgen (Zürich), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Kommission und Vertretungen. Geschäftslokal: Abornstrasse 7.

28. März. Die Firma **Alb. Thommen** in Basel, Verlag des «Central-Stellenanzeigers» (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1908, pag. 246), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

28. März. Die Firma **Emil Fischer** in Basel (S. H. A. B. Nr. 158 vom 8. Juli 1893, pag. 644) verzeigt als nunmehrige Natur ihres Geschäftes: Kaffeespezialgeschäft und Kolonialwarenhandlung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1908. 28 marzo. La ditta **Carlo Foppa**, importazione, esportazione, commissioni, rappresentanze ed incassi, in Chiasso (F. u. s. di c. del 13 novembre 1907, n° 281, pag. 1943), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 23561. — 25. März 1908, 8 Uhr.

Carl Huber & Cie, Fabrikanten und Kaufleute, St. Gallen (Schweiz).

Packpapier.

Helvetia-Kraftpack

Nr. 23562. — 25. März 1908, 8 Uhr.

Carl Huber & Cie, Fabrikanten und Kaufleute, St. Gallen (Schweiz).

Packpapier.

Nr. 23563. — 25. März 1908, 8 Uhr.

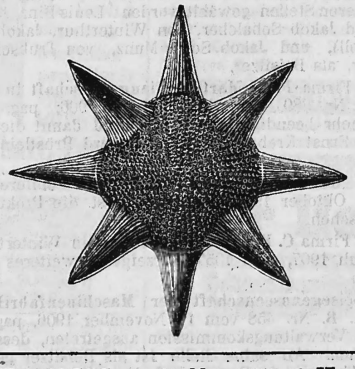
Basler Droguerie Leonhard Bernoulli & Cie, Basel (Schweiz).

Droguen und Gewürze.

Nr. 23564. — 25. März 1908, 5 Uhr.

Norddeutsche Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei, Bremen-Delmenhorst (Deutschland).

Garn.



Nr. 23565. — 26. März 1908, 8 Uhr.

Berneralpen-Milchgesellschaft, Fabrik, Stalden (Emmenthal, Schweiz).

Milch (sterilisierte, eingedickte, kondensierte, konzentrierte und eingetrocknete), Sahne, sterilisierte Sahne, Butter, Milchmehl, Milchpulver, Kindermilch, Kindermehl, Milchzucker, Schokolade, Kakao, Milchschokolade (feste oder flüssige), Kakaobutter, Backwerk, Konditoreiprodukte, Milch (natürliche, sterilisierte, eingedickte, kondensierte, konzentrierte und eingetrocknete) in Verbindung mit Kakao, Tee, Kaffee oder Gewürzen; Schreibmaterialien, Drucksachen, bildliche Darstellungen.

„Lait Feuilleté“

N° 23566. — 27 mars 1908, 8 h.

Fabrique Valreuse, association coopérative horlogère suisse,
Fleurier (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

PRIAM

N° 23567. — 27 mars 1908, 8 h.

Fabrique Valreuse, association coopérative horlogère suisse,
Fleurier (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

ROBEL

N° 23568. — 28 mars 1908, 8 h.

Société Industrielle de Morges (S. A. pour la fabrication d'appareils et d'outils mécaniques),
Morges (Suisse).

Machines ou parties de machines, machines à vapeur, à gaz ou combustible liquide, machines-outils y compris machines à coudre, machines à écrire, machines à diviser, machines à tricoter et à crocheter, faucheuses, machines à battre ou autres machines agricoles, automobiles et accessoires d'automobiles, locomotives, tachymètres, pompes, machines frigorifiques, machines à imprimer, machines réductrices de pression, machines à lithographier, machines à éplucher et peler, montres horloges et articles d'horlogerie, en général et en particulier, armoires frigorifiques, limes, râpes, ressorts pour meubles, ou pour l'industrie et l'horlogerie, couteaux, grattoirs, compas, agrafes, machines à calculer, meules, oeillets, houlons, concasseurs à cylindres et à mâchoires, broyeurs, désintégrateurs, lampes et parties de lampes, lanternes, brûleurs à gaz, lustres, lanternes d'allumage, lampes électriques à arc et à incandescence, lampes d'illumination, projecteurs, fourneaux, calorifères, corps de chauffe, appareils pour le chauffage électrique, potagers, fours, réchauds à gaz ou à pétrole, à essence, ventilateurs, fermetures de bouteilles et de boites, amiante, poudre d'amiante, carton d'amiante, fils d'amiante, tissus d'amiante, cordes d'amiante, déchets de coton, fer brut et ouvragé, acier en barre, en bloc, plaques d'acier, tôles d'acier, tuyaux, fil de fer et d'acier, laiton, bronze, brut ou ouvragé, métal antifriction, billes d'acier, chaines de tous genres, traverses, éclisses, clous, tirefonds, rondelles, coussinets, colonnes en fer, hélices, vis, rivets, écrous, goupilles, crochets, clameaux, enclumes, ciseaux, fourches, rateaux, haches, scies, outils de serruriers, de forgerons, de mécaniciens, de menuisiers, de charpentiers, de ferblantiers, de bouchers, de cordonniers, de selliers, de jardiniers, de tanneurs, de meuniers, d'horlogers, de maçons, de docteurs, de pharmaciens, de tourneurs, de tonneliers, d'installateurs, d'électriciens, d'ingénieurs, d'opticiens, de graveurs et d'agriculture, ronces artificielles, treillis en fil de fer, corbeilles et sacs en fil de fer, haignoires, cuvettes, moulins à café, machines à café, machines à laver, treuils, palans, poulies, ascenseurs, cercles en fer ou acier, tôles ondulées, tôles striées, tôles percées, forges portatives, robinets, balances, transmissions.

SIM

Marque déposée.

Firma-Aenderung.

M. Nr. 11120 — 11152, 11682 — 11687 und 13235. — Laut Eintragung vom 13. Januar 1908 im Handelsregister ist die Firma **Seifen- & Parfümeriefabriken von Friedrich Steinfels A.-G.,** in Zürich, Inhaberin dieser Marken, abgeändert worden in: **Friedrich Steinfels A.-G.** — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 28. März 1908.

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Die der Firma **J. Birnbaum** in St. Gallen, Handlung in Manufakturen, Bildern, Uhren, Bijouterien, Spiegeln, Konfektion etc., unterm 18. Januar 1908 ausgestellte, für das Jahr 1908 gültige und nun verloren gegangene rote Ausweiskarte für Handelsreisende Nr. 437 Souche Nr. 2503, ursprünglich lautend auf den Reisenden Moses Schächter in Zürich, wird hiemit als kraftlos erklärt und es hat nur das heute verabfolgte Duplikat Nr. 801 Souche Nr. 2555, lautend auf den Firmainhaber und zugleich Reisenden J. Birnbaum in St. Gallen, Gültigkeit.

(V. 19)

Das Patentbureau:
H. Kunz.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 28. März 1908
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 28 mars 1908

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission de billets	Bardepot bei der Nationalbank Spezialkonto: Notenrückzug / Espèces en dépôt à la Banque nat. Compte spécial: Retrait de billets de banque	Noten in Zirkulation / Billets en circulation	Gesetzl. Barschaft, Inbegr. d. Guthaben bei der Nationalbank / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la Banque Nationale: Gesetzl. Notendeck. 40 % d. Zirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible	Ct.	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken in Kassa / Billets d'autres banques d'émission suisses en caisse	Noten der schweiz. Nationalbank in Kassa / Billets de la Banque Nationale en caisse	Ct.	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Ct.	Total	Ct.
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	10,400,000	—	10,243,400	4,097,360	640,205	—	114,500	66,050	—	141,203	28	5,059,318	28
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,125,000	—	2,118,350	847,340	177,280	—	10,850	33,000	—	36,579	55	1,105,049	55
3	Kantonalbank von Bern, Bern	14,880,000	—	14,185,650	5,674,260	998,160	—	159,750	992,750	—	44,270	58	7,869,190	58
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,450,000	—	1,410,600	564,240	47,565	—	15,500	33,200	—	188,315	02	848,820	02
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	—	671,250	268,500	52,005	—	29,150	28,350	—	810	37	378,815	37
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	3,650,000	—	3,490,850	1,396,340	619,515	—	138,150	175,000	—	146,328	82	2,475,333	82
8	Aargauische Bank, Aarau	4,230,000	—	4,136,500	1,654,600	385,775	—	237,850	169,600	—	11,645	72	2,459,470	72
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	2,900,000	—	2,832,300	1,132,920	157,025	—	44,550	195,900	—	29,103	54	1,559,498	54
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	4,500,000	—	4,194,550	1,677,820	589,205	—	307,400	471,250	—	270,285	33	3,315,960	33
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,250,000	—	2,208,050	883,220	92,935	—	47,750	65,000	—	16,401	56	1,105,306	56
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	21,800,000	—	21,745,550	8,698,220	1,439,660	—	49,150	664,050	—	620,379	80	11,471,459	80
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	970,000	—	968,500	387,400	59,445	—	32,800	28,200	—	4,100	70	511,945	70
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	9,000,000	—	8,552,450	3,420,980	279,810	—	212,000	93,000	—	48,277	75	4,054,067	75
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,125,000	—	1,125,000	450,000	3,880	—	50	6,750	—	3,911	59	464,591	59
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	770,000	25,000	759,050	303,620	46,685	—	6,150	14,600	—	12,004	59	383,059	59
30	Banque canton. neuchâtelboise, Neuchâtel	5,950,000	—	5,948,000	2,379,200	72,065	—	260,300	35,150	—	165,582	94	2,962,297	94
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,914,000	40,000	1,905,050	762,020	40,055	—	128,750	53,300	—	24,202	29	1,008,327	29
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,800,000	—	1,728,350	691,340	166,050	—	23,350	1,700	—	34,083	10	916,523	10
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	3,570,000	—	3,559,200	1,423,680	129,685	—	79,950	275,900	—	32,226	10	1,941,441	10
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	675,000	—	669,700	267,880	11,670	—	6,200	10,600	—	2,982	28	299,332	28
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,331,500	85,000	2,305,400	922,160	76,085	—	2,500	30,150	—	13,447	94	1,044,342	94
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	3,550,200	—	3,536,900	1,414,760	131,865	—	263,800	23,550	—	115,295	27	1,949,280	27
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,223,250	—	2,216,050	886,420	182,030	—	21,500	40,850	—	23,801	36	1,154,601	36
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,000,000	—	2,996,200	1,198,480	70,405	—	23,000	22,900	—	30,229	70	1,345,014	70
41	Basler Kantonalbank, Basel	6,300,000	—	6,270,550	2,508,220	376,615	—	183,250	105,900	—	74,381	15	3,248,366	15
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	709,000	—	705,200	282,030	23,850	—	5,250	8,100	—	6,294	76	325,574	76
	Stand am 21. März / Etat au 21 mars 1908	112,772,950	150,000	110,482,650	44,193,060	6,869,535	—	2,403,450	3,694,800	—	2,096,145	09	59,256,990	09
		113,192,950	150,000	110,330,350	44,132,140	7,744,670	—	2,558,900	3,663,100	—	2,150,961	81	60,249,771	81
		— 420,000	—	+ 152,300	+ 60,920	— 875,135	—	— 155,450	+ 31,700	—	— 54,816	72	— 992,781	72

* Wovon in Abschnitten von { Fr. 1000 Fr. 8,928,000; „ 500 „ 13,104,000 }
* Dont en coupures de { „ 100 „ 63,856,800; „ 50 „ 24,593,850 }
Fr. 110,482,650

Gold — Or Fr. 48,601,095.—
Silber — Argent „ 2,461,500.—
Gesetzliche Barschaft / Espèces légales Fr. 51,062,595.—
Stand am 21. März / Etat au 21 mars 1908 Fr. 51,876,810.—

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée Fr. 110,482,650.—
Noten anderer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission
a) In Kassa — En caisse Fr. 2,403,450.—
b) Bei der Nationalbank / A la Banque Nationale „ 3,140,800.— „ 5,544,250.—
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 104,938,400.—
Fr. 102,369,750.—

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 104,938,400.—
Gesetzliche Barschaft / Espèces légales Fr. 51,062,595.—
Noten der Nationalbank / Billets de la Banque Nationale „ 3,694,800.— „ 54,757,395.—
Ungedeckte Zirkulation / Circulation non couverte Fr. 50,181,005.—
Fr. 46,829,840.—

28. März 1908. — Diskontosatz der **Schweizerischen Nationalbank: 3½ %, gültig seit 19. März 1908.**
28 mars 1908. — Taux d'escompte de la **Banque nationale suisse: 3½ %, valable depuis le 19 mars 1908.**

B. 34.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Solothurner Kantonalbank in Solothurn
inklusive ihrer Zweiganstalten in Olten und Balsthal
vom Jahre 1907.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll. Lastenposten. | **Haben.** Nutzposten.

I. Verwaltungskosten.

		4,903	70		Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.
		111,720	—		Besoldungen an die Angestellten.
		1,556	20		Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.
		3,450	—		Lokalmiete der Haupthank und Filialen.
		9,823	40		Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.
		14,711	21		Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Ahonnemente, Formularien etc.).
		649	90		Rechtskosten.
		5,080	28		Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.
		1,740	40		Kosten für Beschaffung von Barschaft.
		240	90		Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibung.
154,968	44	1,092	45		Reisespesen.

II. Steuern.

		4,786	35		Bundes-Banknotensteuer.
33,504	45	28,718	10		Kantonale Banknotensteuer.

III. Passivzinsen.

a. Auf Schulden in laufender Rechnung.

		8,300	41		An Emissionshanken und Korrespondenten.
		120,670	73		An Conto-Corrent-Kreditoren.
		1,189,000	—		An Kantonal-Ersparniskasse Solothurn.
		276,717	55		An Kanton Solothurn „Staatliche Fonds“.
		91,551	51		An Depositen.

b. Auf Schuldscheine aller Art.

An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):

				962,213. —	Bezahlte Zinsen u. Coupons (Fr. 1,543. 80 Einlösungs-Kommission).
				53,126. 15	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.
				509,865. 45	Ratazinsen auf 31. Dezember 1907.
				1,525,204. 60	
2,708,583	90	1,022,343	70	502,860. 90	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.

IV. Verluste und Abschreibungen.

		4,578	50		Auf Korrespondenten.
		83	75		„ Disconto-Schweizerwechseln.
		970	—		„ Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit.
		110,462	75		„ Effekten (öffentliche Wertpapiere).
117,165	—	1,070	—		„ Diverse: Freiwillige Beiträge.

VI. Reingewinn.

		70,439	44		Gewinn-Saldo-Vortrag 1906.
510,261	92	439,822	48		Reingewinn des Rechnungsjahres 1907.
3,524,483	71				

I. Ertrag des Wechsel-Conto.

	Discouto-Schweizer-Wechsel:			
	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	161,404. 82		
	Rückdisconto vom Vorjahre à 6 %	39,695. 50		
		201,100. 32		
	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1907 à 5½ %	14,755. 45	186,344	87
	Wechsel für das Auslaud:			
	Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen u. Kursgewinne	5,989. 71		
	Rückdisconto vom Vorjahre à 3—6 %	22. 05		
		6,011. 76		
	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1907 à 4 % und 6½ %	2,695. 10	3,316	66
	Wechsel mit Faustpfand:			
	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	14,334. 55		
	Rückdisconto vom Vorjahre à 6 %	2,020. 10		
		16,354. 65		
	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1907 à 5½ %	2,549. 95	13,804	70
203,466	23			

II. Aktivzinsen und Provisionen.

a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.

	Von Emissionsbauken und Korrespondenten		41,158	90
	Von Conto-Corrent-Debitoren		161,674	91
	Von Conto-Corrent-Kreditoren		9,434	10

b. Auf andern Guthaben und Anlagen.

	Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
	Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	538,424. 80		
	Zinsrestanzen auf Jahresschluss	109,588. 05		
	Ratazinsen auf 31. Dezember 1907	315,326. 25		
		963,339. 10		
	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	372,599. 30	590,739	80
	Von Hypothekar-Anlagen aller Art:			
	Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	2,037,641. 40		
	Zinsrestanzen auf Jahresschluss	357,768. 60		
	Ratazinsen auf 31. Dezember 1907	1,159,456. 65		
		3,554,866. 65		
	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	1,378,952. 65	2,175,914	—
	Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):			
	Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	238,413. 90		
	Kursgewinne auf eigenen Effekten	3,756. 35		
	Ratazinsen auf 31. Dezember 1907	64,708. 80		
		306,879. 05		
	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	55,038. 65		
		251,840. 40		
	Provisionen für An- und Verkauf von Wertschriften f. Rechnung Dritter etc.	6,500. 20	258,340	60
3,237,262	31			

III. Ertrag der Immobilien.

	Von den Bankgebäuden		2,660	—
	Eingegangene Zinsen von andern Grundeigentum	7,698. 28		
	Ratazinsen auf 31. Dezember 1907	691. 65		
		8,389. 93		
	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	2,393. 75	5,996	18
8,656	18			

IV. Gebühren und Entschädigungen.

	Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc.		2,486	35
	Informationsspesen, Porti und Verschiedenes		153	59
2,639	94			

V. Diverse Nutzposten.

	Agio auf Münzsorten, fremde Noten etc.		500	85
	Inkassospesen auf Coupons		1,509	56
2,010	41			

VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.

	Auf Hypotheken		1	35
	Aus der Liquidation der Hypothekarkasse des Kantons Solothurn		7	85
9	20			

VII Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1906

70,439	44			
3,524,483	71			

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Solothurner Kantonalbank in Solothurn vom Jahre 1907.

Verteilung des Reingewinnes
gemäss §§ 3 und 13 des Kantonalbank-Gesetzes.

Der Reingewinn für das Rechnungsjahr 1907 (einschliesslich des Saldo-Vortrages vom Jahre 1906 per Fr. 70,439. 44) beträgt	Fr. 510,261. 92	
Hievon ab: an die Staatskasse entrichtete Verzinsung des Dotationskapitals v. Fr. 5,000,000 à 3,52 %	Fr. 176,000. —	
Auf neue Rechnung werden vorgetragen	„ 34,261. 93	„ 210,261. 92
Von den verbleibenden		Fr. 300,000. —
werden gemäss § 13 des Bankgesetzes dem Reservefonds überwiesen 20 %		„ 60,000. —
und der Staatskasse zur Verfügung gestellt 80 %		„ 240,000. —
		Fr. 300,000. —

§§ 3 und 13 des Kantonalbank-Gesetzes lauten:

§ 3, Alinea 3: „Der Zinsfuss, zu welchem die Kantonalbank dem Staate das Gründungskapital zu verzinsen hat, richtet sich nach dem durchschnittlichen Aufwande des Staates zur Verzinsung der festen Staatsschulden.“

§ 13: „Der Reingewinn ist so lange ausschliesslich dem Reservefonds zuzuwenden, bis derselbe 1 Million Franken beträgt.

Sobald der Reservefonds diese Höhe erreicht hat, so sind ihm noch 20 % des Reingewinnes zu überweisen; der Rest des letztern fällt in die Staatskasse.

Die daherigen Gelder sind vorab zur Tilgung von Staatsschulden zu verwenden.“

B. 34.

Jahresschluss-Bilanz
der Solothurner Kantonalbank in Solothurn
inklusive ihrer Zweiganstalten in Olten und Balsthal
auf 31. Dezember 1907.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven.					Passiven.				
				I. Kassa.					
		1,680,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.					
		142,540	—	Uebrige gesetzliche Barschaft.					
		1,822,540	—	Gesetzliche Barschaft.					
		147,550	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).					
		432,400	—	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken in Kassa.					
2,443,477	06	40,987	06	Uebrige Kassabestände.					
				II. Kurzfällige Guthaben.					
				(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)					
		64,144	—	Coupons.					
		77,209	06	Schweiz. Emissionsbanken-Debitoren.					
548,283	77	406,930	71	Korrespondenten-Debitoren.					
				III. Wechselforderungen.					
				Disconto-Schweizer-Wechsel:					
				1,853,670. 16 Innert 30 Tagen fällig.					
				889,124. 55 „ 31—60 „ „					
				122,030. 25 „ 61—90 „ „					
		2,866,015	91	1,190. 95 In über 90 „ „					
				Wechsel auf das Ausland:					
				163. 60 Innert 30 Tagen fällig.					
		374,197	65	374,034. 05 „ 31—60 „ „					
				Wechsel mit Faustpfand:					
				32,000. — Innert 30 Tagen fällig.					
				71,050. — „ 31—60 „ „					
				173,350. — „ 61—90 „ „					
		277,300	—	900. — In über 90 „ „					
3,661,682	80	144,169	24	Wechsel zum Inkasso.					
				IV. Andere Forderungen auf Zeit.					
				(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)					
		100,000	—	Correspondenten-Debitoren.					
		3,814,609	21	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.					
		13,736,656	71	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.					
71,192,157	44	53,540,891	52	Hypothekar-Anlagen aller Art.					
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.					
		706,950	—	Aktien (vide Beilage Nr. 2).					
		5,785,146	30	Obligationen (vide Beilage Nr. 2).					
		6,492,096	30						
		35,000	—	Reserve für Kursdifferenzen.					
		6,457,096	30	Effekten (öffentliche Wertpapiere).					
6,544,468	68	87,372	38	Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.					
				VII. Feste Anlagen.					
120,000	—			Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.					
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).					
2,007,540	—			Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).					
86,517,609	75								
							I. Noten-Emission.		
							Noten in Zirkulation (vide Beilage Nr. 1)	4,012,450	—
							Eigene Noten in Kassa (vide Beilage Nr. 1)	147,550	—
									4,160,000 —
							II. Kurzfällige Schulden.		
							(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)		
							Checks-Conti	170,720	80
							Schweiz. Emissionsbanken-Kreditoren	76,378	15
							Korrespondenten-Kreditoren	319,005	75
							Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	4,284,389	41
							Kantonal-Ersparniskasse Solothurn (vide Beilage Nr. 4)	7,241,938	—
							Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons	53,126	15
									12,145,558 26
							III. Wechselschulden.		
							Akzeptationen		6,648 05
							IV. Andere Schulden auf Zeit.		
							(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)		
							Depositen (vide Beilage Nr. 3)	1,785,292	35
							Kantonal-Ersparniskasse Solothurn (vide Beilage Nr. 4)	25,175,046	90
							Kanton Solothurn „Staatliche Fonds“	6,869,336	32
							Schuldscheine (Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung zahlbar sind	7,975,300	—
							Schuldschcine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	21,194,300	—
									62,999,275 57
							V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).		
							Baufonds	100,000	—
							Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)	20,000	50
							Ratazinsen auf Passivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)	509,865	45
									629,865 95
							VI. Eigene Gelder.		
							Eingezahltes Kapital	5,000,000	—
							Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1907 inbegriffen)	1,542,000	—
							Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1908	34,261	92
									6,576,261 92
									86,517,609 75

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Solothurner Kantonalbank in Solothurn auf 31. Dezember 1907.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1907.

			Emission	In Kassa	In Zirkulation
1	Noten von Fr.	1000 = Fr.	1,000	—	1,000
1,119	„ „ „	500 = „	559,500	82,000	477,500
25,580	„ „ „	100 = „	2,558,000	62,500	2,495,500
20,830	„ „ „	50 = „	1,041,500	3,050	1,038,450
47,530	Noten	= Fr.	4,160,000	147,550	4,012,450

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

§§ 12 und 13 des Geschäftsreglementes lauten:

§ 12. Einzahlungen in Conto-Corrent und Rückbezüge von Guthaben können im allgemeinen in beliebigen Summen gemacht werden. Die Bank behält sich aber das Recht vor, bei Einlage grösserer Summen besondere Zins- und Rückzahlungsbedingungen zu vereinbaren.

§ 13. Bei Rückbezügen von Fr. 5,000—10,000 ist die Bank berechtigt, bis auf 5 Tage, bei grössern Bezügen bis auf 8 Tage Frist zu verlangen.

Die Conto-Corrent-Kreditoren sind unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar . . . . . Fr. 4,284,389. 41

Depositen nach 30-tägiger Kündigung rückzahlbar . . . . . Fr. 1,785,292. 35

Beilage Nr. 4. Kantonal-Ersparniskasse Solothurn.

§ 8 der Verordnung vom 31. Dezember 1895, betreffend die Kantonal-Ersparniskasse Solothurn, lautet:

„Von gemachten Einlagen können zurückbezogen werden:

a. Beträge bis Fr. 400 ohne vorherige Kündigung.

b. Beträge von mehr als Fr. 400 bis Fr. 1000 nach vorausgegangener einmonatlicher Kündigung.

c. Beträge von mehr als Fr. 1000 nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung.

Ein Einleger ist nicht berechtigt, innert Monatsfrist einen zweiten oder fernern Rückbezug bis auf Fr. 400 zu fordern oder vor Ablauf einer ersten Kündigung nach lit. *b* und c eine fernere Kündigung zu machen.

Wenn die Verwaltung ausnahmsweise Rückzahlungen vollzieht, ohne dass die hievor bezeichneten Kündigungen vorausgegangen sind, so hat sie einen entsprechenden Zinsabzug zu machen.

Sollten die Rückzahlungen in ausserordentlichem Umfange anbegehrt werden, so ist der Regierungsrat auf bezügliches Gesuch der Kantonalbank befugt, auch für Rückzahlungen bis Fr. 400 Kündigungen festzustellen und die Kündigungsfristen für höhere Beträge zu verlängern.

Die Sparkassa-Einlagen bei der Kantonal-Ersparniskasse Solothurn zerfallen in:

b. 15,722 Einleger-Conti mit einem Guthaben bis auf Fr. 400 . . . Fr. 1,943,138. —
13,247 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 400, je Fr. 400 „ 5,298,800. —
Eventuell innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 7,241,938. —

c. 13,247 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 400 nach 8 Tagen rückzahlbar . . . . . „ 25,175,046. 90

Fr. 32,416,984. 90

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Weiterbegebene, am 31. Dezember 1907 noch nicht verfallene Wechsel Fr. 747,390. 20

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 562.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
I. Obligationen.			
3½ % Kanton Solothurn 1888, 1889, 1894 u. 1903	939,000	93	873,270 —
3½ % „ Luzern 1894	1,000	93	930 —
3½ % „ Waadt 1904	30,500	93	28,365 —
3¾ % „ St. Gallen 1906	258,000	97	250,260 —
4 % Bürgergemeinde Solothurn 1899	327,000	pari	327,000 —
4½ % Einwohnergemeinde Solothurn 1877	2,000	„	2,000 —
3½ % „ Olten 1896	301,000	92	276,920 —
3,6 % Commune du Locle 1894	5,000	92	4,600 —
3¾ % Einwohnergemeinde Baden 1904	30,000	97	29,100 —
3½ % Stadt Luzern 1889	6,000	92	5,520 —
4 % „ Zürich 1901	2,000	pari	2,000 —
3½ % „ Genf 1893	24,000	92	22,080 —
3½ % „ St. Gallen 1903	38,000	92	34,960 —
3½ % „ Vivis 1904	60,000	92	55,200 —
3½ % „ Biel 1897	4,000	92	3,680 —
4 % Banque foncière du Jura, Basel, Serie L	14,000	96	13,440 —
3½ % „ „ „ „ „ „ O	5,000	87	4,350 —
3¾ % A.-G. Len & Co., Anleihen 1903	95,000	pari	95,000 —
3¾ % Schweiz. Bankverein, Basel	5,000	„	5,000 —
4 % Basler Kantonalbank, Basel	3,000	„	3,000 —
4 % Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	100,000	„	100,000 —
3¾ % Schweiz. Volksbank Winterthur	1,000	99	990 —
3¾ % Basellandschaftliche Hypotheken-Bank, Liestal	4,000	97	3,880 —
3¾ % Thurgauische Kantonalbank Weinfelden	40,000	99½	39,800 —
4 % Bank in Winterthur	298,000	99	295,020 —
4¼ % Solothurnische Handelsbank, Solothurn	100,000	pari	100,000 —
3¾ % Zürcher Kantonalbank, Zürich	3,000	95	2,850 —
3¾ % Solothurnische Hülfskasse, Solothurn	2,500	98½	2,462 50
4 % Schweizerische Bundesbahnen-Rente von 1900	204,000	pari	204,000 —
3½ % „ „ „ 1902	574,000	95	545,300 —
3 % differe „ „ „ 1903	100,000	88	88,000 —
4 % Oensingen-Balsthal-Bahn 1899	64,000	98	62,720 —
3¾ % Emmenthal-Bahn 1894	312,000	97	302,640 —
4 % „ Serie B 1899	155,000	98	151,900 —
4 % Schweizer. Centralbahn 1876	500	pari	500 —
3½ % „ „ vom 1. Juni 1894	305,000	93	283,650 —
3½ % „ „ „ 26. Oktober 1894	78,000	93	72,540 —
3½ % Gotthardbahn 1895	35,000	93	32,550 —
3¾ % Franco-Suisse-Eisenbahn 1868	1,600	470	1,880 —
3½ % Jura-Simplon-Bahn 1894	11,000	93	10,230 —
4 % Papierfabrik Biberist 1896 u. 1897	13,000	98	12,740 —
4 % Kammgarnspinnerei Derendingen 1903	189,000	98	185,220 —
4 % Neue Baumwollspinnerei Emmenhof 1905	2,000	98	1,960 —
4 % Elektrizitätswerk Olten-Aarburg 1903	19,000	98	18,620 —
4½ % Kraftübertragungswerke Rheinfelden 1901	22,000	pari	22,000 —
Uebertrag			4,578,127 50

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
Uebertrag			4,578,127 50
4½ % Kurctablissement Sonnenberg o/Seelisberg 1900	15,000	pari	15,000 —
4 % A.-G. Brown Boveri & Cie, Baden 1906	44,000	99½	43,780 —
4¼ % „Motor“ A.-G. für angew. Elektrizität, Baden	144,000	99½	143,280 —
4½ % Uhrenfabrik Langendorf	127,000	98	124,460 —
3½ % abgest. Deutsche Reichsanleihe	M. 135,000	93 & 123	152,766 —
4 % Oesterreichische Goldrente	400,000	96	384,000 —
4 % Ungarische Goldrente	5,000	90	4,500 —
3 % Italienische staatsgar. Eisenbahnen	42,500	65	27,625 —
4 % Prior. Goldoblig. der Dampfschiffahrts-Gesellschaft des oestern. Lloyd in Triest 1895	55,000	90	49,500 —
4 % Northern Pacific-R.-Co, New York Prior Line Railway and Land Grant Goldbonds 1896	$ 10,000	98 & 5.15	50,470 —
4 % Union Pacific R.-Co, New York First Mortgage Railroad & Land Grant Goldbonds 1897	$ 9,000	98 & 5.15	45,423 —
4 % Atchison, Topeca & Santa Fé R.-Co General-Mortgage 100 years Goldbonds von 1895	$ 10,000	98 & 5.15	50,470 —
4 % Oregon Short Line R.-Co in Oregon Refunding 25 years Goldbonds	$ 20,000	84 & 5.15	86,520 —
4 % Deutsche Reichsschatzanweisung von 1907	M. 24,000	99. 123	29,224 80
Total der Obligationen			5,785,146 30
Stück **II. Aktien.**			
10 Basellandschaftl. Hypothekenbank, Liestal	400	500	5,000 —
408 Schweiz. Nationalbank I. & II. Einz. v. zus. 50 %	500	500 250	102,000 —
16 Schweiz. Bankvercin, Basel	500	600	9,600 —
149 Soloth. Handelsbank, Solothurn	500	550	81,950 —
12 Spar- und Vorschusskasse, Solothurn	500	pari	6,000 —
6 Union financière de Genève	500	„	3,000 —
112 Schweiz. Kreditanstalt, Zürich	500	800	89,600 —
480 Eidg. Bank, A.-G. Zürich	500	600	288,000 —
77 Emmenthalbahn (Prioritäten)	500	pari	38,500 —
20 Eisenbahn Oensingen-Balsthal	500	„	10,000 —
3 L. von Roll'sche Eisenwerke, Gerlafingen	5,000	8000	24,000 —
25 Bangesellschaft Olten	1,000	pari	25,000 —
36 Aktienbierbrauerei Solothurn	500	300	10,800 —
27 Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G.	500	pari	13,500 —
Total der Aktien			706,950 —
„ „ Obligationen			5,785,146 30
Total der Effekten			6,492,096 30
Abzüglich Reserve für Kursdiffcrenzen			35,000 —
Saldo auf 31. Dezember 1907			6,457,096 30

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

MONTREUX — Gd Hotel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbester, ruhigster Lage am See neben dem Kursaal. — Garten. — Mässige Preise. (79:)

Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel

Einladung

zur

Generalversammlung unserer Gesellschaft

Die tit. Aktionäre werden hiermit zu der **Mittwoch, 15. April 1908, vormittags 10½ Uhr,** im **Café Merz,** Amthausgasse 30 in **Bern,** stattfindenden achtzehnten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1907.
2) Bericht der Kontrollstelle.
3) Genehmigung des Jahresberichtes und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat, sowie Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinnes.
4) Bestimmung der Entschädigung des Verwaltungsrates (§ 23 der Statuten).
5) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1908.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit **Freitag, den 10. April 1908** mit einem zu unterzeichnenden Bordereau versehen, in **Bern** bei der **Kantonalbank von Bern,** bei der **Spar- & Leihkasse** und den Herren **Marcuard & Cie.**; in **Basel** bei den Herren **Dreyfus Söhne & Cie.**; in **Zürich** bei der **Eidgenössischen Bank (A.-G.),** bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Berichte der Kontrollstelle sind vom **7. April 1908** an bei der **Kantonalbank in Bern** zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (869,)

Bern, den 20. März 1908.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
C. Trachsel.

Anzeige

Wir beehren uns, Ihnen anzuzeigen, dass wir unsere Advokaturbureaux vereinigt haben und vom 1. April 1908 an als

Advokaturbureau
Elsener, Wyss & Bader
Thalgasse 27 (b. Paradeplatz)
Zürich I

gemeinsam weiterführen werden. (877)

Mit vollkommener Hochachtung

Dr. R. Bader — Rechtsanwalt
W. Elsener — Rechtsanwalt u. Bücherexperte
Dr. A. O. Wyss — Rechtsanwalt

Boulangerie et Meunerie Lausannoises

Assemblée générale ordinaire, le **vendredi, 10 avril 1908,** à 3 heures, au **Café Ruchet,** Grand Chêne, **Lausanne.** (871.)

Ordre du jour:

1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sur les comptes et bilan de 1907 et votation sur leurs conclusions.
2° Répartition des bénéfices.
3° Nominations et décisions statutaires.

Pour assister à cette assemblée, des cartes seront délivrées sur présentation des titres, jusqu'au **9 avril,** au soir, à la banque **Chs. Schmidhauser & Cie.** et au siège de la société, bureau du Tunnel, où bilan et rapports sont à la disposition des actionnaires.

Le conseil d'administration.

Bekanntmachung

„Le Sauveteur“ A.-G. zur Ausbeutung der Patente Fuchs in Bern

Unsere Herren Aktionäre, welche ihre Aktien noch nicht ganz liberiert haben, werden höfl. ersucht, die Einzahlungen **am Sitze der Gesellschaft,** Spitalgasse 22, in **Bern, bis spätestens den 1. Juni 1908 zu machen,** ansonst ihre Anrechte laut § 635 des Schweiz. Obl.-Rechtes verlustig erklärt werden. (853.)

Bern, den 25. März 1908.

Der Verwaltungsrat.

Gemeinde Oerlikon

Anleihenskündigung und Konversionsofferte

Auf Grund der Bedingungen des

4¼ % Gemeindeanleihens von Fr. 1,200,000 vom 2. Juni 1901

wird dasselbe durch den Gemeinderat, mit Zustimmung der Gemeindeversammlung, hiermit zur

Rückzahlung auf den 30. September 1908

gekündigt. Die Rückzahlung der Anlehenstitel erfolgt vom Verfalltage an spesenfrei, zum Nennwert plus erlaufene Zinsen vom 30. Juni 1908 bis 30. September, d. h. mit

Fr. 1010. 62 per Obligation von Fr. 1000 nominell
und » 505. 31 » » » » 500 »

bei der **Gemeindekasse in Oerlikon,**
» » **Schweiz. Kreditanstalt** in Zürich und ihren Filialen und Depositenkassen,
» » **Schweizerischen Volksbank** in Uster und Zürich und ihren übrigen Kreisbanken.

Die Obligationen sind mit sämtlichen nach dem 30. Juni 1908 fälligen Coupons einzureichen. Fehlende Coupons würden am Kapitalbetrage gekürzt werden.

Oerlikon, den 28. März 1908.

Namens des Gemeinderates,

Der Gemeindepräsident: **A. Rathgeb.** *Der Gemeinderatsschreiber:* **E. Lenthold.**

(861) *Der Gemeindegutsverwalter:* **C. Bürgi.**

Unter Bezugnahme auf die vorstehende Kündigungsanzeige offeriert die unterzeichnete **Schweiz. Kreditanstalt** den Besitzern der Titel des am 30. September 1908 zur Rückzahlung kommenden 4¼ % Gemeindeanleihens vom 2. Juni 1901 die

Konversion

der Obligationen in solche eines neuen

4¼ % Gemeindeanleihens von Fr. 2,000,000 vom 15. März 1908

rückzahlbar am 30. Juni 1918, vorbehältlich früherer Kündigung seitens der Gemeinde, die jedoch frühestens vom 30. Juni 1915 an auf 6 Monate zulässig ist.

Die Konversion erfolgt zu **pari.**

Die Obligationen des gekündigten Anleihens, samt Coupons per 30. Juni 1908 und folgende sind behufs Konversion **bis spätestens am 10. April 1908** in Begleit eines Anmeldeformulars einzureichen. Solche Anmeldungen samt Titeln nehmen spesenfrei entgegen

die **Schweiz. Kreditanstalt** in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen sowie ihre Depositenkassen in Zürich III, Zürich V und Oerlikon;
die **Schweiz. Volksbank** in Zürich, Winterthur, Wetzikon und Uster.

Ueber die deponierten Titel wird von der Anmeldestelle vorläufig eine Quittung verabfolgt, gegen welche der gleiche Nennbetrag in Titeln des neuen Anleihens sowie der Betrag des Coupons per 30. Juni 1908 der alten Obligationen in bar auf besondere Benachrichtigung hin verabfolgt wird.

Da die Titel des neuen Anleihens ausschliesslich auf Fr. 1000 lauten, können die Konversionsanmeldungen nur in durch 1000 teilbaren Beträgen berücksichtigt werden.

Auf denjenigen Teil des neuen Anleihens, der nach Bedienung der Konversionsbegehren disponibel sein wird, werden von den gleichen Stellen Anmeldungen zur

Subskription gegen bar

und zwar bis spätestens am 10. April 1908 zu **pari** spesenfrei entgegengenommen.

Die Zuteilung erfolgt nach Schluss der Subskription unter Benachrichtigung der Zeichner und unter Reduktion der Anmeldungen im Falle der Ueberzeichnung.

Die zugeteilten Beträge sind bis spätestens Ende April 1908 abzunehmen. Gegen die Einzahlung des Preises abzüglich 4¼ % Zinsen vom Zahlungstage bis 30. Juni 1908 werden einstweilen Lieferscheine verabfolgt.

Ausführliche Prospekte sowie Anmeldeformulare für Konversion und Barsubskription können an den Schaltern der Unterzeichneten bezogen werden.

Zürich, den 28. März 1908.

Schweiz. Kreditanstalt.

4% Hypothekaranleihen I. Ranges von Fr. 700,000 der Aktiengesellschaft vormals Blœsch, Schwab & Cie. in Bözingen.

In der heute vor Notar und Zeugen stattgehabten Ziehung wurden 20 Partialen Nr. 37, 38, 74, 78, 106, 157, 163, 180, 197, 266, 267, 359, 360, 371, 502, 513, 531, 536, 585 und 597 herausgelost. Die Rückzahlung dieser Partialen erfolgt spesenfrei am 1. November 1908 bei der (875,)

Spar- und Leihkasse in Bern.

Bern, 28. März 1908

Bank in Baden

Gemäss Schlussnahme der Generalversammlung vom 21. März 1908 wird der Coupon **Nr. 44** unserer Aktien von heute ab an unserer Kasse in Baden, sowie bei der Bank in Winterthur in Winterthur und Zürich mit **Fr. 22. 50** eingelöst. (814;)

Baden, den 23. März 1908.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Seethalbahn

Anleihenskündigung und Konversionsofferte

Den Besitzern der Obligationen unseres

4 % Hypothekar-Anleihens II. Ranges von Fr. 500,000
vom 1. Juli 1904

wird bekannt gegeben, dass dasselbe hiermit zur

Rückzahlung auf den 1. Januar 1909

gekündigt wird. Die Rückzahlung der Anleihenstitel erfolgt vom Verfalltage an spesenfrei zum Nennwert (868-)

bei der **Gesellschaftskasse in Hochdorf**
» » **Luzerner Kantonalbank, Luzern**
» » **Aargauischen Bank, Aarau**
» HH. **A. Hofmann & Co. in Zürich.**

Die Obligationen sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichen. Fehlende Coupons würden am Kapitalbetrage gekürzt werden.

Hochdorf, den 28. März 1908.

Schweiz. Seethalbahn,
Die Direktion: **Schmidlin.**

Unter Bezugnahme auf die vorstehende Kündigungsanzeige offerieren die unterzeichneten Banken den Besitzern der Titel des am 1. Januar 1909 zur Rückzahlung kommenden obgenannten Anleihens schon jetzt die

Konversion

der Obligationen in solche eines neuen

4½ % Hypothekar-Anleihens der Schweizerischen Seethalbahn von Fr. 2,000,000

fällig am 1. Januar 1928, vorbehältlich früherer Kündigung seitens der Schuldnerin, immerhin nicht vor 1. Juli 1918 auf sechs Monate.

Die Konversion erfolgt zu **pari.**

Die Anmeldungen zur Konversion haben unter Deponierung der Obligationen mit Coupons per 1. Juli 1908 und folgenden bei einer der unterzeichneten Banken, oder bei einer der im Prospekt genannten weiteren Stellen zu erfolgen und zwar **spätestens bis 4. April 1908.**

Für jede alte 4 % Obligation von Fr. 1000. — erhält der Einreicher vorläufig eine Quittung, gegen welche er vom 10. April 1908 an den Interimsschein über eine neue 4½ % Obligation mit Zinsgenuss ab 1. Juli 1908 von Fr. 1000. —, sowie den Betrag des Coupons per 1. Juli 1908 der alten Obligation in bar mit Fr. 20. — bei der betreffenden Anmeldestelle in Empfang nehmen kann.

Auf denjenigen Teil des neuen Anleihens, welcher durch die Konversionsbegehren nicht absorbiert wird, werden Zeichnungen in der

Bar-Subskription

ebenfalls bis **spätestens am 4. April 1908** und zwar zu **pari** spesenfrei entgegengenommen.

Ausführliche Prospekte und Anmeldeformulare für Konversion und Barsubskription können bei den unterzeichneten Banken und bei den im Prospekt genannten weitern Stellen bezogen werden.

Zürich und **Winterthur,** den 28. März 1908.

Schweiz. Kreditanstalt — **Aktiengesellschaft Leu & Co.**
Bank in Winterthur — **A. Hofmann & Co.**

Konversions- und Subskriptionsanmeldungen nehmen spesenfrei entgegen in:

Aarau	Aargauische Bank Aargauische Credit-anstalt	**Solothurn**	Solothurner Handels-bank Henzi & Kully
Baden	Bank in Baden Gewerbekasse Baden	**St. Gallen**	Schweiz. Kreditanstalt
Basel	Schweiz. Kreditanstalt C. Gutzwiller & Co. Lüscher & Co. Oswald Paravicini & Co. Passavant Georges & Co. La Roche & Co. A. Sarasin & Co.	**Sursee**	Luzerner Kantonalbank
		Wädenswil	Bank Wädenswil
		Willisau	Luzerner Kantonalbank
		Winterthur	Bank in Winterthur Hypothekarbank Win-terthur Schweiz. Volksbank
Bern	Kantonalbank von Bern und ihre Filialen	**Zofingen**	Bank in Zofingen Spar- und Leihkasse Zofingen
Brugg	Spar- und Leihkasse	**Zug**	Zuger Kantonalbank Bank in Zug
Genf	Schweiz. Kreditanstalt	**Zürich**	Schweizerische Kredit-anstalt und ihre Depositenkassen in Zürich III, Zürich V und Oerlikon Aktiengesellschaft Leu & Co. und ihre Depositenkassen Heimplatz und Indu-striequartier Bank in Winterthur A. Hofmann & Co. Schweiz. Volksbank Incasso- und Effecten-bank Leihkasse der Stadt Zürich Zürcher Depositenbank Julius Bär & Co. Escher & Rahn Kugler & Co. Orelli im Thalhof J. Rinderknecht Schläpfer, Blankart & Co. Schoop Reiff & Co. Vogel & Co.
Glarus	Bank in Glarus Glarner Kantonalbank		
Hochdorf	Volksbank in Hochdorf		
Lenzburg	Hypothekar- und Leih-kasse		
Luzern	Bank in Luzern Luzerner Kantonalbank Creditanstalt Volksbank in Luzern Crivelli & Co. Falck & Co. Carl Sautier E. Sidler & Co.		
Menziken	Bank in Menziken		
Reinach	Volksbank in Reinach		
Schaffhausen	Schaffhauser Kantonal-bank Bank in Schaffhausen Vogel & Co. Zündel & Co.		
Schüpfheim	Luzerner Kantonalbank		
Schwyz	Kantonalbank v. Schwyz Bank in Schwyz Gebr. Anton & Tb. Schuler		
Solothurn	Solothurner Kantonal-bank		

Bekanntmachung

Unterzeichnete bringen hiemit den Herren Aktionären der «Schweizerischen Hôtel-Gesellschaft» zur Kenntnis, dass ihnen für ihre Aktien der doppelte Nominalwert offeriert ist. Statutengemäss haben die Herren Aktionäre das Vorkaufsrecht, und wird ihnen hiemit nach § 4 die nötige Mitteilung gemacht. (874.)

Wenn sich die Herren Aktionäre **bis 1. Mai 1908** nicht zur Abnahme der in unserm Besitze befindlichen Aktien entschliessen können, so machen wir freien Gebrauch damit.

Walter Bucher und
Alfred Bucher, Ing.,
Alpenstrasse Nr. 5, **Luzern.**

Société anonyme des Fabriques de Chocolat et de Confiserie J. Klaus, au Locle

Le coupon numéro 9 des actions sociales A. et B. est payable dès ce jour par **25 francs** aux caisses de la **Banque Cantonale Neuchâteloise.**

Le Locle, le 31 mars 1908. (878;)

Le conseil d'administration.

Bank in Zug

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Dienstag, den 7. April 1908,** nachmittags ½3 Uhr, im **Regierungsgebäude** (Kantonsratssaal) **in Zug** stattfindenden (860;)

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, zur Behandlung folgender

Traktanden:

1) Vorlage der 67. Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
2) Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4) Wahl von 2 Mitgliedern in den Verwaltungsrat.

Stimmkarten, sowie der Jahresbericht können gegen Angabe der Aktiennummern auf dem Hauptbureau in Zug, sowie bei unsern Filialen in Baar und Unterägeri vom 2. bis 5. April bezogen werden. Nach dem 5. April werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Zug, den 24. März 1908.

Der Verwaltungsrat.

Société Foncière Lausannoise

Le **dividende pour 1907** sera payable dès le **1er avril** à raison de **fr. 25** par action, à la caisse de MM. **Bory, Marion & Cie,** banquiers, à **Lausanne,** contre remise du **coupon nº 13.** (870.)

Zürcher Papierfabrik an der Sihl

Obligationen-Coupons-Einlösung

Die am 31. März 1908 fälligen Coupons unserer Anleihen, Serie A, B und C, werden vom Verfalltage an spesenfrei eingelöst (848;)

bei der Schweiz. Kreditanstalt, Zürich

oder auf unserm Hauptbureau in der Fabrik an der Sihl in Zürich.

Zürich, den 25. März 1908.

Die Direktion.

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital und Reserven Fr. 5,000,000

Ausgabe von 4¼% Obligationen auf 4-6 Jahre fest

(721:) **Die Direktion.**

Compagnie du Chemin de Fer de Nyon à Crassier

MM. les actionnaires sont convoqués en (841;)

assemblées générales ordinaire et extraordinaire

au **Château de Nyon,** pour le **mercredi 8 avril 1908, à 3 heures après-midi.**

Ordre du jour:

Assemblée ordinaire

1º Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1906.
2º Rapport des contrôleurs.
3º Approbation du bilan, des comptes et de la gestion de 1906.
4º Nomination des contrôleurs.
5º Propositions individuelles.

Assemblée extraordinaire

Modification à l'art. 5 des Statuts (augmentation du capital social, ensuite du versement de la subvention de l'Etat de Vaud).

Le bilan, les comptes et pièces annexes sont déposés au Bureau de M. le notaire Thibaud, à Nyon, président du conseil d'adminlstration, à la disposition des actionnaires.

Nyon, le 23 mars 1908.

Le conseil d'administration.

HYPOTHÈQUE

de **fr. 30,000** est **cherchée** sur immeuble neuf d'un grand rapport, situation centrale près poste et gare Chaux-de-Fonds. (873.)

Offres **Rodolphe Mosse, Berne,** sous chiffres **B G.**

Sanatorium Schloss Hard

Einladung zur Generalversammlung

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiermit zu der am **Dienstag, den 14. April 1908,** nachmittags 2 Uhr, im **Hotel Adler** zu **Ermatingen** stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1) Konstituierung.
2) Abnahme des Protokolls der letztjährigen Generalversammlung.
3) Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung über das Jahr 1907.
4) Bericht der Kontrollstelle.
5) Beschlussfassung über:
   a. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
   b. Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung.

Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen schriftliche Anmeldung der Aktiennummern bis 11. April l. J. von unserer Verwaltung im Schloss Hard zu beziehen.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 4. bis 11. April l. J. in unserem Verwaltungsbureau zur Einsicht der Aktionäre auf. Der gedruckte Verwaltungsbericht mit Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung können von dort bezogen werden. (799-)

Schloss Hard, den 25. März 1908.

Der Verwaltungsrat.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Voll einbezahltes Aktienkapital Fr. 5,000,000

Wir nehmen solange Bedarf Gelder an gegen (765;)

Obligationen à 4¼%

al pari, gegenseitig auf 1—3 Jahre fest, mit nachheriger, sechsmonatlicher Kündigungsfrist. Die Titel werden in runden Beträgen von Fr. 500 an aufwärts ausgestellt, mit Jahres- oder Semester-Coupons auf Inhaber oder auf den Namen lautend.

Ausser an unserer Kasse erfolgt die Coupons-Einlösung spesenfrei in **Zürich, Basel, Genf, Bern, Schaffhausen und Glarus.**

Die Direktion.

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, **Zürich.**

Ausführung von **Börsenaufträgen** im In- und Ausland.
Geldwechsel. Kapitalanlagen. (174;)
An- und Verkauf von **Prämien-Obligationen** (Anleihenslosen) und ihre Kontrolle.

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik (40)
Horgen (Schweiz)

Rollschutzwände verschied. Modelle.
Rolljalousien, automatisch.
Holzrolladen aller Systeme.
Verlangen Sie Prospekte!

Wer fabriziert **Rolljalousie-** (879-)

Schreibtische

Offerten unter Chiffre **B K L 454** an **Rudolf Mosse, Bern.**

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vermächtniss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch **Prima Referenzen.** Komme auch nach auswärts. **H. Frisch,** Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, **Zürich I.** (14)

Eisenbaugeschäft

Vohland & Bär A.G.

Gegr. 1859 **Basel** Gegr. 1859

empfehlen sich zur Ausführung von

1) **Gewächshäusern und andern Bauten in Eisen und Glas.**
2) **Kunstschmiede-Arbeiten in jeder Stilart.**
3) **Stahlwellblech-Rolladen, Fassaden und Montren.**
4) **Wellblechkonstruktionen, Bauschlosserarbeiten.** (722)
5) **Reparaturen jeder Art.**

Kurze Lieferfristen.

Technisches u. kunstgewerbliches Zeichnungsbureau.

Höchstprämiert in Basel 1901 und Frauenfeld 1903.

Mustermagazin, Bureau u. Werkstätten Kanonengasse 3, vis-à-vis der Töchterschule.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, **Zürich, Bern.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern — Imprimerie H. JENT, à Berne